

Menschenrechte gelten für alle und sie gelten überall!

Und doch werden auch in Berlin und in Brandenburg jeden Tag Menschen in unserer Nachbarschaft diskriminiert. Sie werden ausgegrenzt, beleidigt, verhöhnt, bedroht, verprügelt und manchmal sogar getötet.

„Es muss Menschen geben, die auch NEIN sagen zum Lauf der Dinge“, sagt Heike Makatsch. Sie will jedenfalls dazu beitragen, „dass die Welt ein bisschen politischer wird.“

Das Projekt

Im Sommer 2006 treffen sich Jugendliche und Erwachsene, die sich für die Idee der Menschenrechte begeistern und die sich aktiv für Demokratie und einen respektvollen Umgang miteinander einsetzen wollen. In Workshops lernen sie, andere in Sachen Menschenrechte zu trainieren. Die neuen Fähigkeiten können sie sofort einbringen – als Ko-TrainerInnen in Menschenrechts-Veranstaltungen mit Kindern und Jugendlichen. Dabei werden die angehenden TrainerInnen von Profi-TrainerInnen begleitet. Während regelmäßiger Treffen tauschen sie ihre Erfahrungen aus und planen weitere (gemeinsame?) Aktionen.

Workshops für Jugendliche

Du ...

- bist zwischen 15 und 25 Jahre alt,
- lebst in Berlin oder Brandenburg,
- interessierst dich für Menschenrechte,
- willst Gleichgesinnte kennen lernen,
- hast Lust, Dich mit anderen aktiv einzusetzen und selbst Menschenrechts-Trainings zu veranstalten?

Dann ist unser Projekt genau das richtige für dich! Denn wir bieten in drei Wochenend-Workshops eine Ausbildung zu Menschenrechts-TrainerInnen. Das besondere Highlight ist, dass ihr mit Leuten vom Grips Theater gemeinsam Szenen über Menschenrechte entwickelt, die später in den Trainings genutzt werden können.

Während eines Vorbereitungstreffens lernst du die anderen kennen, ihr gebt euch als Gruppe einen Namen und bestimmt selbst die Schwerpunkte der Ausbildung.

Workshop-Termine: 26./27.8., 2./3.9., 9./10.9.2006

Von September bis Dezember kannst du bei einer Veranstaltung für Kinder und Jugendliche selbst als Ko-TrainerIn mitmachen.

Eine wichtige Rolle spielt du auch bei der großen Abschlussfeier am 10.12.2006, dem Internationalen Tag für Menschenrechte!

Workshops für Erwachsene

Sie ...

- leben in Berlin oder Brandenburg,
- sind ReferentIn mit interkultureller und gewaltpräventiver Erfahrung und
- haben Interesse, als Menschenrechts-TrainerIn aktiv zu werden?

Wir bieten eine zweitägige Ausbildung zu TrainerInnen für Menschenrechtsthemen.

Termine: 22.9. und 13.10.2006

Von September bis Dezember können Sie gemeinsam mit Jugendlichen und erfahrenen TrainerInnen eine Veranstaltung zum Thema Menschenrechte planen und durchführen.

Auch bei der Abschlussfeier am 10.12.2006, dem Internationalen Tag für Menschenrechte, können Sie als (Ko-)TrainerIn mitwirken.

„Menschenrechtserziehung ist viel mehr als eine Schullektion oder das Thema für einen Tag; es ist ein Prozess, um Menschen mit den Grundlagen für ein Leben in Sicherheit und Würde auszustatten. Menschenrechtserziehung ist ein grundlegender Teil dieser Anstrengungen, die darauf angelegt sind, kommende Generationen mit dem Wissen um ihre unveräußerbaren Rechte und den Mitteln zu ihrer Ausübung und Verteidigung auszustatten. Diese beinhalten das Recht auf Gesundheit, Erziehung, Ernährung, Unterkunft, Ehe und Gründung einer Familie, Teilnahme am öffentlichen Leben, Freiheit von Folter, willkürlicher Festnahme und Haft – kurz, die Rechte, die für ein Leben ohne Mangel und Angst nötig sind. [...]“

Kofi Annan

"Niemand darf gleichgültig wegschauen, wenn Menschen Opfer von Unrecht und Gewalt werden."

Wolfgang Thierse

„Menschenrechte brauchen das Engagement jedes Einzelnen und dies gilt auch für Jugendliche und junge Erwachsene“
Vorwort zum „Kompass. Handbuch zur Menschenrechtsbildung für die schulische und außerschulische Bildungsarbeit“ Berlin 2005

Die Teilnahme am Trainingsprogramm „Die Welt der Menschenrechte“ ist kostenlos. Dafür möchten wir, dass ihr und Sie am Vorbereitungstreffen, an allen drei Wochenenden, bzw. an zwei Ausbildungstagen und an der Abschlussfeier teilnehmt.

Bewerbungsbogen (Download auf unserer Webseite) mit kurzem Motivationsschreiben und einem Vorschlag für den Gruppennamen bis zum 30. Juni 2006 per Post oder Email an:

EPIZ Berlin e.V.
Schillerstr. 59, 10627 Berlin
Tel (030) 692 64 18, Fax (030) 692 64 19
epiz@epiz-berlin.de www.epiz-berlin.de

Das Berliner Entwicklungspolitische Bildungs- und Informationszentrum – EPIZ e.V. Berlin ist ein Zentrum für Globales Lernen. Im Mittelpunkt unserer Arbeit stehen Bildungs- und Fortbildungsveranstaltungen für SchülerInnen und LehrerInnen, Projekte und Aktionen für allgemeinbildende und berufliche Schulen sowie für die außerschulische Jugend- und Erwachsenenbildung.

Das Programm wird gefördert von entimon – gemeinsam gegen Gewalt und Rechtsextremismus. Vielen Dank!

Die Welt der Menschenrechte

Eine Ausbildung für Jugendliche und Erwachsene zu MenschenrechtstrainerInnen

Sommer/Herbst 2006



entimon
gemeinsam gegen Gewalt und Rechtsextremismus